

Dritter Abschnitt.

Von den Geistlichen und andern Kirchendienern zu St. Michael.

A.) Verzeichniß der Geistlichen zu St. Michael.

I.) Der Pastoren.

1.) Peter Bräuer hielt als erster wendischer Pfarrer zu Budislin 1619 am Michaelis-Tage seine Anzugspredigt. Er bekleidete 1605 das Amt eines wendischen Pfarrers zu Löbau, dessen er aber 1607 im August entlassen wurde. Bey der Belagerung hiesiger Stadt 1620 (durch den Churfürst Johann Georg I.) wurde sein fünfjähriger Sohn am ersten October, auf dem Boden des Hauses, von einer hereingeschossenen Kugel getödtet. „Den 9ten October 1621“, heißt es im hiesigen Rathsarchive, „hat der Pfarrer Herr Peter seine Befoldung zum letzten bekommen, und den 29sten December ist

2.) Salomo Möller von Hochkirch Pfarrer worden.“ Ein Sohn des wendischen Pfarrers in Löbau, M. Donat Möllers, folgte er demselben 1595 im Amte, und verwaltete es bis 1605. Von da an bis 1621 Pfarrer in Hochkirch, ward er 1621 an unserer Kirche der Nachfolger von dem, dessen Vorfahrer er in Löbau gewesen war. Er starb 1635 an der Pest (S. 18.) so wie seine Frau 1626 ein